

	gl. ss
den 25 diss verzerth aus befälch des H. herr haub[t]- man müller H. pfläger stadlin bether oswaldt bosarth hans Jacob bosarth Wolfgang [Damian?] müller [Gatte der Maria Jakobea Zurlauben] Hans michell späckh [=Speck] Hans Jacob Späckh [alle von Zug] Jn allem	3 38
Summa Jn allem"	50 6

"Rechnung für die landts gmeindt für ... amen Zurlauben So geschüchen den 7 Meien 1713".

- 1) Diese Rechnung trägt die Bezeichnung: "E".
- 2) An dieser Landsgemeinde wurde Beat Jakob II. Zurlauben für eine zweite Amtsperiode zum Ammann gewählt. Die meisten Ausgaben sind daher wohl als Trölgelder zu betrachten.
- 3) Es kommen in Frage: Johann Jakob Bossard [geb. 1659] oder Johann Jakob Bossard [1682-1743].

AH 106, 75-76 - Blatt 76^r leer

48

1713 [n. April 1.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER], FÜR [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT WERBUNGEN FÜR DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

"... [Ausgaben] für H. wachtmeister [Heinrich?] Meier [=Meyer, von Dottikon] undt Solldathen[:]	gl. ss ...
Erstlich verblibth H. wachtmeister meier nach lauth der Rech[n]ung mir schuldig welches H. [alt] land- amen [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Zur- laubn] mir versprochen Zu bezallen	14 8
Den 14 mertzen 1713 hat mir H. landamen Zu geschickh der lagei ... [der Abtei?] Engellberg mit Sambt Einem Soldath namlich Frantz benedikht Kuster ² von Engellberg verzerth den Selben Tag	3 30
Den 15 diss für beidte den gantzen tag verzerth	2 6
Den 16 bis auff den 31 mertzen des Tags 30 ss für den obgemelthen Frantz benedikht Kuster verzehrt macht	12
Den Ersten aberellen da si verreist Sindt verzehrth Jn diser Zeith Jn allem äxthera verzerth	30 2 9
Frantz Carlin amstein [=Zumstein] Christoffell hert- zig [richtig: Herzog, beide] von Baden verzerth Jn underschidlichen mahlen	8 15
Für den Soldath wo H. wachtmeister von Sargans ge- bracht verzerth abens undt morgens	1 30
Suma"	45 8

"[sig.] ... Trumbether"

"Solldathen Rechnung für ... Rither undt amen Zurlauben 1713".

- 1) Vorliegendes Dokument trägt die Bezeichnung: "... C", s. auch AH 106/21 Pt. 7.
- 2) Laut AH 96/11: Mannschaftsrodel vom April 1713, trafen dieser und die beiden unten genannten Soldaten am 27. April 1713 bei der Kompagnie Zurlauben ein.

AH 106, 77-78 - Blatt 77^V und 78^F leer

49

[1714?]

LISTE VON RECHNUNGEN¹, ERSTELLT [VOM STADTTROMPETER VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER], FÜR DEN AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, MIT ENTSPRECHENDEN ABRECHNUNGSVERMERKEN

"Was Jch ahn H. gfather Rither Amen Zurlauben Zu fordern hab[:]"

[gl. ss a]

[1.] s. AH 106/21 Pt. 4

[2.] "[1711?] ahn [Beat] luthi [=Ludwig Zurlauben]"

3 10 3²

[3.] s. ebenda Pt. 2

[4.] "1712 von 2 rächnung³ von [der am 3. April 1712 in] Baden [begonnenen gemeineidg. Tagsatzung]⁴ und [von der Tagsatzung der V kath. Orte vom 15.-17. April 1712 in] bru[n]en⁵ [- an beiden Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten -]"

14 29 2

[5.] s. ebenda Pt. 5

[11.] s. ebenda Pt. 11⁶

[6.] s. ebenda Pt. 6

[12.] s. ebenda Pt. 12

[7.] s. ebenda Pt. 7

[13.] s. ebenda Pt. 13

[8.] s. ebenda Pt. 8

[14.] s. ebenda Pt. 14

[9.] s. ebenda Pt. 9

[15.] s. ebenda Pt. 15

[10.] s. ebenda Pt. 10

[16.] s. ebenda Pt. 19

"Von disen Rächnung hath der H. Ein listen⁷

Undt hab darahn Empfangen Erstlich von H. [alt] pflä-ger [der Kirche St. Oswald in Zug, Franz] leuntzi mo[o]s

56

mehr hab Jch von der fr. gfather amethin [Maria Barbara Zurlauben] Empfa[n]gen 24 fr[anz.] dall[er] von dis dall[er] hab Jch darauf wexell [dem] mo[o]s gaben auff Einnen 1 ss 3 a macht 36 ss macht

56 36⁸

[17.] Widerumb Ein Rächnung auf muri undt R[he]inauw [die dortigen Abteien gemeint] welche Jch Zu fordern hab

2 30⁹

ahn diser Rächnung gehorth mirh noch 45 gl. 33 ss

14 29 2 [a]"

"listen von der Räch[n]ung".

- 1) s. generell auch AH 106/21, wo die Einträge meist etwas ausführlicher gehalten sind.
- 2) s. ebenda Pt. 3 mit allerdings abweichender Summe